

Bianka Maria Seidl

Mehr über mich:

Mein Weg von der Schatten- auf die Sonnenseite des Lebens – von der Raupe zum Schmetterling

Ich habe im Laufe meines Lebens das Ufer gewechselt. Mein Leben begann auf der Schattenseite aufgrund eines sehr schwierigen Starts in der Kindheit. Viele Jahre war ich damit beschäftigt herauszufinden, warum das so war. Diese Suche nach mir, nach meiner Identität und meinem Licht hat mich angetrieben und dabei bin ich schon recht früh vom „normalen“ Weg abgekommen.

Aufgrund einer unheilbaren Krankheit mit 18 Jahren, habe ich mich nach alternativen Heilmethoden umgesehen und wurde in der Akupunktur fündig und damit auch wieder geheilt.

Diese Erfahrung hat mich in die feinstoffliche Welt geführt. Ich habe mich dann mit dem Taoismus (asiat. Philosophie), mit feinstofflichen Energien beschäftigt und verschiedenste Ausbildungen in diesem Bereich gemacht. Seit fast 20 Jahren schaue und fühle ich für meine Kunden im Bereich Architektur ganzheitlich auf Orte und Räume. Ich kläre, reinige, harmonisiere und vitalisiere Orte und erwecke sie damit zum Leben – für mehr Wohlfühl, Lebensqualität und Erfolg. Wenn Sie das interessiert, dann schauen Sie dazu auf www.yoya-architektur.com

Meine Selbsterforschung habe ich kontinuierlich weiter betrieben, zumal es mir ein großes Bedürfnis war, auf die Sonnenseite des Lebens zu gelangen. Ich wusste immer, dass der Schlüssel in mir selbst lag. So habe ich in vielen Jahren verschiedenste Seminare und Ausbildungen für Persönlichkeits- und Bewusstseinsentwicklung gemacht und mich so immer besser kennengelernt. Ich habe mich von vielem befreit, das sich um mein Wesen und meine ursprüngliche Lebensfreude gewickelt und gerankt hatte.

Über eine wichtige Phase in meinem Leben, vor einigen Jahren, habe ich ein Buch geschrieben mit dem Titel „Die Zeit ist reif ...!“. Darin habe ich meine Befreiung, bzw. die Transformation meiner übermäßigen Ängste beschrieben. Das Buch finden Sie [hier](#).

Meine Metamorphose - von der Raupe zum Schmetterling

In den vergangenen Jahren habe ich persönlich eine mehrjährige Metamorphose durchlaufen, die das Wesen in mir freigelegt hat, das jetzt durch mich hindurch wirkt. Dabei habe ich meine Vergangenheit geklärt und die Verbindung zu meinen Wurzeln, zu meinen Ahnen, gestärkt.

Auf diesem Weg habe ich auch die Gabe der schamanischen Kraft aus meiner Ahnenreihe erhalten. Sie müssen wissen, dass ich immer die Nähe zu Schamanen gesucht hatte und daher auch 2005 für 14 Tage in den Anden mit einem Schamanen verbracht habe. In Verbindung mit meinen Ahnen, ist diese Kraft jetzt stärker geworden und ich erlaube es mir jetzt auch damit sichtbar zu sein und offiziell mit schamanischen Techniken zu arbeiten.

Wer starke Wurzeln hat kann fliegen und damit ist gemeint, dass der Geist frei wird, frei für die Verwirklichung des Ureigensten. Kraftvoll und präsent in der Gegenwart, gestalte ich jetzt bewusst und selbstbestimmt meine Zukunft - indem ich meinen Traum lebe und meine Talente und Gaben in den Dienst für die Menschen stelle.

An diesem Punkt der menschlichen Entwicklung, wenn das Ureigenste spürbar wird, weil es befreit wurde von den Verwicklungen und Verstrickungen aus der Vergangenheit, geschieht etwas Wundervolles - es entsteht ganz natürlich von innen heraus das Bedürfnis, die eigene Fülle zu teilen - die Fülle an Wissen, an Erfahrungen und auch an Weisheit. **Teilen macht glücklich** - und plötzlich ist der Mensch im Einklang mit der Schöpfung, mit der Natur, die ständig ihre Fülle teilt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit, wenn Sie diesen Text bis hierher gelesen haben. Ich wertschätze das sehr, weil es mir Ihr Interesse zeigt.

Herzlichst,

